



KÖRPER, ARME & BEINE

Fettabsaugung • Fett-weg-Spritze • Hautstraffende Treatments • Dehnungsstreifen • Hand-
verjüngung • Cellulite • Mesotherapie • UV-Lichtschäden • Hautkrebsvorsorge • Narben
Gutartige Hautveränderungen • Erweiterte Blutgefäße • Tätowierungen • Laserepilation
Botox gegen übermäßiges Schwitzen • Verjüngung der weiblichen Intimregion



Liebe Patientinnen, liebe Patienten,

wir alle haben Körperteile, mit denen wir nicht zufrieden sind. Stellen, an denen unser Körper uns Sorgen bereitet, nicht unbedingt krankheitsbedingt, aber so, dass unser ästhetisches Empfinden gestört wird. Wer über die Maßen schwitzt, für den ist das belastend. Auch unter starkem Haarwuchs, Fettpolstern, Cellulite oder UV-Lichtschäden können Menschen leiden. Doch das müssen sie nicht. Denn es gibt praktikable Lösungen für fast jede Problemzone. Mithilfe modernster medizinischer Techniken ist es möglich, dem gewünschten Idealzustand nahe zu kommen und Ihnen wieder zu mehr Selbstbewusstsein und Lebensfreude zu verhelfen.

Unser Ärzteteam und unser medizinisches Fachpersonal sind mit jährlich mehr als 2.000 ausgeführten Behandlungen kompetent und erfahren. Wir verwenden die neuesten und innovativsten Behandlungssysteme weltweit führender Medizinproduktehersteller. Allerhöchste Ansprüche an Qualität und Sicherheit bei Beratung und Behandlung nach neuesten wissenschaftlichen Erkenntnissen sind bei uns selbstverständlich. Gerne laden wir Sie zu einem Beratungsgespräch ein.



Dr. med. Stefan Duve



Dr. med. Hans-Peter Schoppelrey



Dr. med. univ. Wolfgang Niederdorfer

INHALT

FETTABSaugUNG UND HAUTSTRAFFUNG

Fettabsaugung in Tumeszenanästhesie	04
Fett-weg-Spritze, Injektionslipolyse	05
Hautstraffende Treatments	06
Treatments gegen Dehnungsstreifen	07
Handverjüngung	09

CELLULITE-BEHANDLUNGEN

LPG-Hightech-Lipomassage	10
Hochfrequenz-Accent	11

ANTI-AGE-THERAPIE

Mesotherapie	13
--------------	----

MEDIZINISCHE BEHANDLUNGEN

UV-Lichtschäden	14
Hautkrebsvorsorge	15
Narbenkorrekturen	16
Wachstum gutartiger Hautveränderungen	17
Erweiterte Blutgefäße	18

WEITERE ÄSTHETISCHE BEHANDLUNGEN

Tätowierungsentfernung	19
Laserepilation	19
Botox gegen übermäßiges Schwitzen	20

VERJÜNGUNG DER WEIBLICHEN INTIMREGION

Unterspitzung der äußeren Schamlippen	22
Korrektur von zu voluminösen Schamhügeln	23

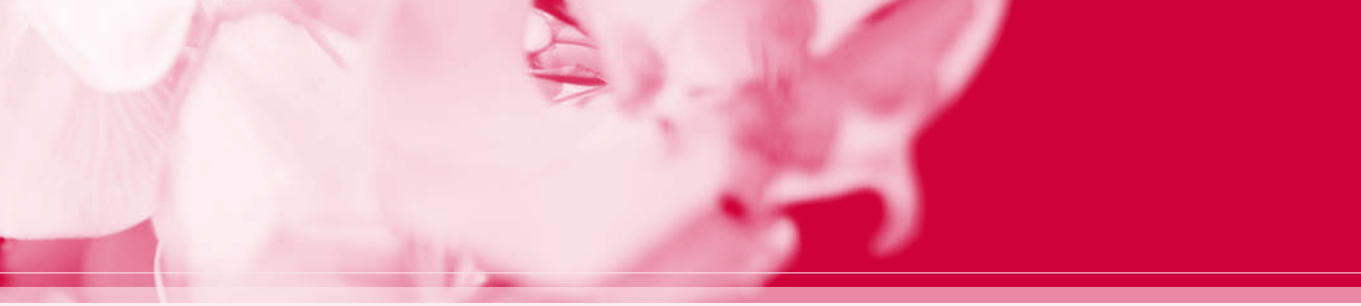
FETTABSAUGUNG UND HAUTSTRAFFUNG

Fettabsaugung in Tumeszenzanästhesie

Die ambulante Absaugung von lokalen Fettdepots ist effizient und ohne großes Risiko. Kaum ein Verfahren in der Ästhetischen Medizin hat in den letzten Jahren so grundlegende Fortschritte gemacht. Das Risiko einer Vollnarkose entfällt, die Ergebnisse sind optimiert und die Abheilphase ist deutlich verkürzt. Geringer geworden sind daher auch die Kosten für den Patienten.

Unter Tumeszenz versteht man eine spezielle Kochsalzlösung mit schmerz- und blutungshemmenden Mitteln. Diese wird nur in die Areale injiziert, aus denen abgesaugt wird, und so sind nur die Strukturen betäubt, die auch behandelt werden. Benachbarte Areale, z.B. Bauchorgane, können also nicht verletzt werden. Wenn die Fettzellen „aufgeweicht“ sind, kann das Fett mit Mikrokanülen abgesaugt werden. Die Schnitte zum Einführen der Kanülen sind nur 3 Millimeter groß, meist an unauffälligen Körperstellen versteckt und die Närbchen verheilen nahezu unsichtbar. Die Fettabsaugung in Tumeszenzanästhesie minimiert außerdem das Risiko von Thrombosen oder Embolien und anderer möglicher Nebenwirkungen einer Vollnarkose.

Während des Eingriffs ist der Patient voll ansprechbar und hat die Möglichkeit, auf das Resultat Einfluss zu nehmen. Somit kann der Arzt die abzusaugende Region optimal bearbeiten. Nach der Operation erhält der Patient sofort einen Wundverband, bereits am nächsten Tag eine



entsprechende Kompressionskleidung, die je nach Ausdehnung der Operation, 2 bis 3 Wochen getragen werden sollte.


Fettabsaugungen in Tumescenzanästhesie sind für alle Frauen und Männer geeignet, die Fettpolster loswerden möchten, die auf Diät und Sport schlecht ansprechen. Zu den typischen Lokalisationen gehören: Doppelkinn, Bauch, Taille, Flanken, Hüften, Oberschenkel innen und außen sowie die Knie. Die abgesaugten Fettzellen wachsen nicht mehr nach. Auf Wunsch kann bei dem Eingriff Eigenfett gewonnen werden, das zur Unterspritzung von Falten oder Lippen benutzt werden kann.

→ Mehr unter www.haut-und-laser-zentrum.de

Fett-weg-Spritze, Injektionslipolyse

Die Injektionslipolyse, Fett-weg-Spritze genannt, ist eine Methode aus Brasilien, die Fett an Problemzonen auflöst. Seit Mitte 2000 wenden wir die Fett-weg-Spritze in unserer Praxis alternativ oder ergänzend zur Fettabsaugung erfolgreich an. Der Wirkstoff der Injektionslipolyse wird aus Sojabohnen hergestellt und wurde ursprünglich als Lipidsenker und als Therapeutikum gegen Fett-embolien eingesetzt. Aus diesem Grund ist der Wirkstoff seit vielen Jahren in Deutschland erprobt und zugelassen. Bisher sind keine kritischen Nebenwirkungen aufgetreten, wenn die Spritzen von geübter, ärztlicher Hand verabreicht wurden.

Bei der Injektionslipolyse wird das Mittel mehrfach im Abstand von 3 bis 6 Wochen mit kleinsten



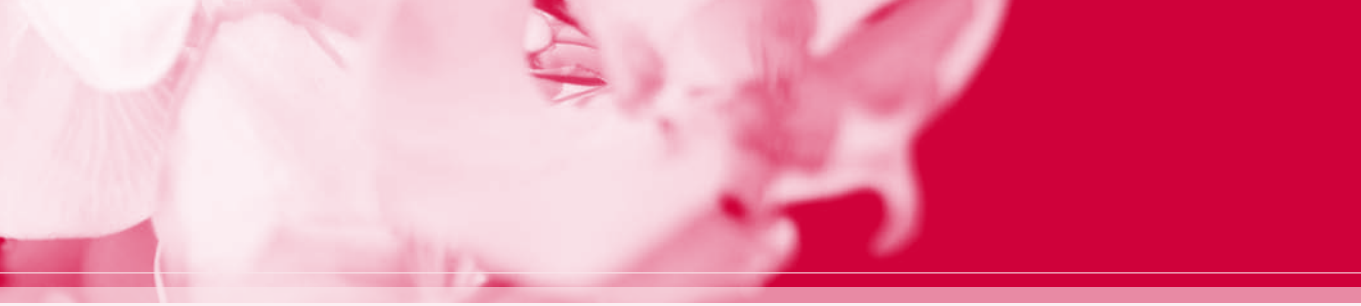
Nadeln direkt in das Fettgewebe injiziert. Dort kommt es binnen weniger Tage zum Abschmelzen des Fettgewebes und zu einer Steigerung des Fettabbaus. Durch die spezielle Sprizentechnik formt sich der Körper so, wie es sich der Patient vorher gewünscht hat, die Fettzellen bleiben für immer verschwunden. Um die Nebenwirkungen wie Rötung, Schwellung und Juckreiz gering zu halten, verabreichen wir pro Sitzung nur genau kontrollierte kleine Dosen. Eine Betäubungscreme macht Ihre Haut vorher unempfindlich, so sind die kleinen Einstiche fast schmerzlos. Da wir das Fett nur sehr vorsichtig auflösen, sind mehrere Behandlungen nötig. Die Injektionen wirken ca. 8 Wochen, sodass nach ca. 3 bis 6 Wochen die Behandlung wiederholt werden kann. Die Fett-weg-Spritze eignet sich vor allem für umschriebene kleinere Fettpölsterchen.

In jüngster Zeit liegen größere medizinische Studien zur Injektionslipolyse vor: Ca. 85 Prozent der Patienten sprechen auf diese Behandlung sehr gut an und sind mit dem erreichten Ergebnis zufrieden.

→ Mehr unter www.haut-und-laser-zentrum.de

Hautstraffende Treatments

ACCENT, ein laserähnliches Gerät, löst Fettzellen in der Tiefe auf. Es sendet Radiowellen im Megahertz-Bereich aus, die die Unterhaut und das subkutane Fett erhitzen. Dabei wird die Zellmembran der Fettzellen zerstört und das Bindegewebe gestrafft. Die Zieltemperatur im Gewebe liegt bei 42 bis 45 Grad Celsius. Das betreffende Areal wird nicht betäubt, die Hautoberfläche nicht




angegriffen. Es entstehen keine Ausfallzeiten für den Patienten. Die Behandlung ist ganzjährig möglich. → Mehr unter www.haut-und-laser-zentrum.de

HARMONY-ST-INFRAROT, ebenfalls ein laserähnliches Gerät, strafft die Haut und das Bindegewebe ohne Verletzung der oberen Hautschichten. Das spezielle Pulslicht dieses „Tiefenlasers“ erhitzt die tiefen Hautschichten auf 40 bis 45 Grad Celsius. So straffen sich die „ausgeleiterten“ Kollagenfasern und die Fibroblasten werden zur Bildung neuer Fasern angeregt. Schon nach 3 bis 5 Sitzungen tritt der gewünschte Erfolg ein. Abgesehen von einem Wärmegefühl in der Tiefe ist die Behandlung schmerzfrei und ohne Nebenwirkungen. Der Patient kann sofort seinen gewohnten Tätigkeiten nachgehen.

Prinzipiell können alle erschlafften Körperareale behandelt werden. Am besten eignen sich Krähenfüße, Unterlider, Dekolleté, erschlaffte Oberarme oder schlaffe Bauchhaut, z.B. nach einer Schwangerschaft. → Mehr unter www.haut-und-laser-zentrum.de

Treatments gegen Dehnungsstreifen

Dehnungsstreifen (Striae) treten auf, wenn die Haut überbeansprucht ist, d.h. bei schnellem Wachstum von Jugendlichen, rascher Gewichtszu- und -abnahme, hormonellen Einflüssen wie Schwangerschaft oder bei Medikamenteneinnahme, z.B. Kortison. Betroffen sind meist Bauch, Hüften oder Gesäß, aber auch Brust und Oberarme. Dehnungsstreifen sind Narben und können wie diese nie ganz entfernt werden. Wie bei Narben ist das Ziel einer Behandlung, den Zustand zu verbessern, d.h. die Streifen zu



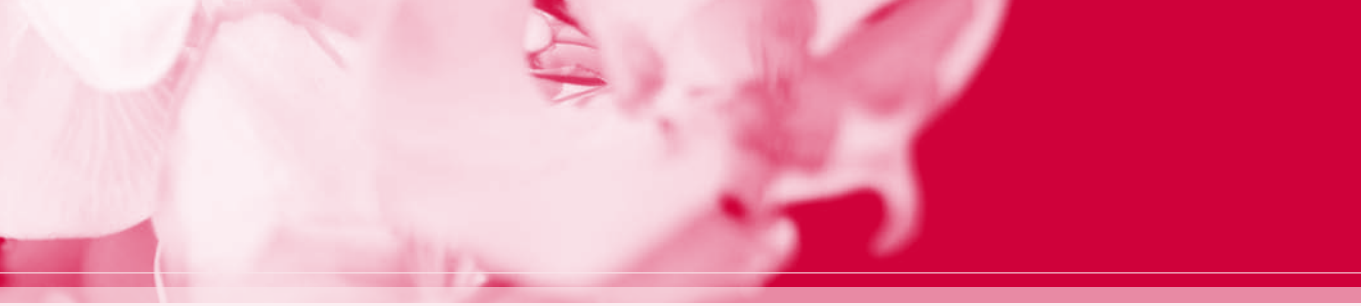
verschmälern. Ihre pergamentartige Struktur verleiht der Haut der Dehnungsstreifen eine mindere Resistenz. Durch eine Behandlung können wir ihr wieder mehr Festigkeit und eine gewisse Verdickung verleihen sowie die Streifen verschmälern.

Wir behandeln Dehnungsstreifen meistens nach der RIO-METHODE, die brasilianische Dermatologen entwickelten. Sie erfolgt ambulant und unter Lokalanästhesie. Der Eingriff, eigentlich Mikroverletzungen, induziert die körpereigene Bindegewebsneubildung, die bei jüngeren Patienten naturgemäß besser als bei älteren funktioniert. Nach der Behandlung muss für 7 Tage ein Tape- oder Kompressionsverband getragen werden, danach für weitere 2 bis 4 Wochen eine Kompression. Für ein zufrieden stellendes Ergebnis sind ca. 2 bis 3 Behandlungen im Abstand von ca. 3 bis 6 Monaten vorgesehen.

— Mehr unter www.haut-und-laser-zentrum.de

Eine weitere Behandlungsmöglichkeit stellt die Mesotherapie (Seite 13) dar. Dabei schleusen wir ein spezielles Straffungsenzym mit einem Vitamin- und Spurenelementgemisch direkt ins Gewebe ein. Die Dehnungsstreifen sollten nicht älter als 18 Monate sein, also noch rötlich, dann können wir die besten Erfolge erzielen.

— Mehr in unserer Broschüre „Mesotherapie“ und unter www.haut-und-laser-zentrum.de



Handverjüngung

Der Handrücken verrät das Alter eines Menschen. Mit den Jahren verringert sich das Unterhautfettgewebe der Hand, ebenso lässt das Bindegewebe nach. Es bildet sich ein Hautüberschuss und Falten entstehen. Zudem kommt es zu Pigmentverschiebungen (Altersflecken), Sonnenschäden treten zutage und Sehnen und Knochen scheinen durch die Haut.

Wirken Ihre Hände nun viel älter als Ihr Gesicht, gerät die Harmonie Ihres gesamten Erscheinungsbildes ins Ungleichgewicht. Mit effektiven Behandlungsmethoden stellen wir diese Harmonie wieder her.

Das durch den Fettabbau verlorene Volumen Ihres Handrückens können ihm Füllsubstanzen zurückgeben. Altersflecken lassen sich mit unseren modernen Lasern sicher entfernen. Sanfte Peelings und Mesotherapie (Seite 13) verjüngen Ihre Haut zusätzlich.

— Mehr zu den Behandlungen in unserer Broschüre „Gesicht & Hals“ und unter www.haut-und-laser-zentrum.de

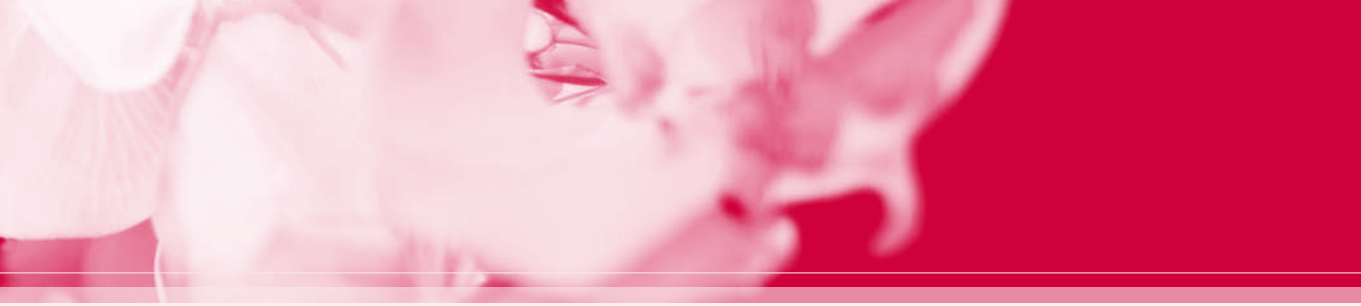


CELLULITE-BEHANDLUNGEN

Dass Cellulite fast ausschließlich Frauen betrifft, liegt am speziellen Aufbau ihrer Haut- und Bindegewebsfasern sowie an deren Reaktion auf weibliche Hormone: Die Lederhaut der Frauen ist elastischer und feiner als die der Männer. In der Unterhaut finden sich vermehrt Fettzellen. Kollagenfasern, die dort für Reißfestigkeit sorgen, liegen bei den Frauen parallel, während sie beim Mann netzartig ineinander verwoben sind. Dadurch können sich Fettzellen zwischen den Kollagenfasern hindurchzwängen und werden an der Oberfläche sichtbar. So entsteht die noppige Struktur an den betroffenen Körperpartien. Bei entsprechender genetischer Disposition spielen Hormone, Alter, Bewegungsmangel und Übergewicht bei der Manifestation der Cellulite eine entscheidende Rolle. Auch Rauchen wird als Risikofaktor angesehen.

LPG-Hightech-Lipomassage

Das neue Vakuum-Rollmassagengerät, das LPG CELLU M6 KEYMODULE, fördert gezielt den Abbau tief sitzender Fettdepots. Sanft, schmerzfrei und ohne Skalpell. Im Behandlungskopf des Massagengeräts sitzen 2 elektronisch betriebene, gegeneinander rotierende Rollen, kombiniert mit einer abgedichteten Behandlungskammer und einem computergesteuerten Ansaugsystem. Wird dieser Kopf über die Problemzone bewegt, entsteht eine Hautwelle, die sanft ein- und ausgerollt wird. Die stimulierende Bewegung setzt sich bis tief in das Bindegewebe fort. Die LPG-Hightech-Lipomassage bringt die lymphatischen und venösen Kreisläufe in Schwung. Das wiederum aktiviert den natürlichen Fettstoffwechsel und knackt hartnäckiges Depotfett.




Diese nicht nur kosmetisch, sondern auch therapeutisch eingesetzte Behandlungsmethode stammt aus der Endermologie. Die amerikanische Gesundheitsbehörde FDA (Food and Drug Administration) hat die Endermologie als erste effektive Methode zur Behandlung von Cellulite und zur Straffung von Körperkonturen offiziell anerkannt. Die LPG-Hightech-Lipomassage wirkt auf den gesamten Körper und unterstützt die Elastin- und Kollagenproduktion, setzt also genau dort an, wo Cellulite entsteht. Sie baut zielgenau Fettpolster an Bauch, Hüfte oder Kinn ab und reduziert sogar Reiterhosen.

Die Erfolgsquote der LPG-Hightech-Lipomassage hinsichtlich einer Verbesserung des Ausgangsbefundes liegt nach 15 Anwendungen à 35 Minuten bei 90 Prozent. Das belegen zahlreiche Studien. Die LPG-Hightech-Lipomassage sollte nur von Spezialisten, die mit der exklusiven LPG-Technologie vertraut sind, ausgeführt werden.

Eine absolute Neuheit ist die sogenannte Liftmassage, die nach dem gleichen Prinzip wie die LPG-Hightech-Lipomassage funktioniert, aber zur Straffung von Gesicht, Hals und Dekolleté eingesetzt wird. → Mehr in unserer Broschüre „Gesicht & Hals“ und unter www.haut-und-laser-zentrum.de

Hochfrequenz-Accent

Accent, das zur Zeit modernste Hochfrequenz-Gerät für ästhetische und kosmetische Anwendungen, löst nicht nur Fettzellen in der Tiefe auf, sondern mindert auch effektiv Cellulite. Hochfrequente Radiowellen werden in tiefen Hautschichten und im Fettgewebe freigesetzt. Dadurch



werden die ausgewählten Strukturen erwärmt, während die Oberhaut gleichzeitig gekühlt und geschützt wird. Durch diese selektive Erwärmung werden die Fettzellen zerstört. Ohne operativen Eingriff wird das Fett auf natürlichem Weg über das Lymphsystem und die Leber abtransportiert. Gleichzeitig wird die Kollagenproduktion angeregt. Die Haut wird straffer, faltenloser und wirkt jugendlicher. Daraus resultiert auch eine Abnahme des Körperumfangs in der behandelten Zone.

Häufig kombinieren wir die Anwendung von Accent mit einer Endermologie-Behandlung (Seite 10) oder einer Injektionslipolyse (Seite 05).

Accent zeichnet sich durch hohe Sicherheit und nachgewiesene Wirksamkeit aus. Für einen zufrieden stellenden Effekt sind ca. 10 Behandlungen à 45 Minuten nötig, wobei die Behandlungen ca. alle 10 Tage erfolgen sollten. Um die erreichten Ergebnisse zu erhalten, empfiehlt sich eine Anwendung alle 4 bis 8 Wochen. Die Behandlung ist schmerzfrei. Sie spüren lediglich eine Erwärmung des Gewebes.

→ Mehr unter www.haut-und-laser-zentrum.de



ANTI-AGE-THERAPIE

Mesotherapie

Die Mesotherapie ist eine Verknüpfung aus Neural- und Arzneimitteltherapie sowie der Akupunktur. Sie ist ideal zur Hautverjüngung von Gesicht, Hals und Dekolleté. Mit kaum spürbaren Mini-Einstichen platzieren wir die Wirkstoffe dort, wo die meisten Gefäße liegen und die Hautalterung sichtbar wird. Es entsteht ein optimaler Liftingeffekt, weil die Haut angeregt wird, neues Kollagen zu bilden. Weiterhin wird die Mikrozirkulation verbessert, wodurch die Versorgung mit Nährstoffen und der Abbau von Abfallstoffen durch die Haut verbessert werden. Um einen optimalen Effekt zu erhalten, erstellen wir für jeden Patienten eine individuelle Wirkstoffkombination aus Vitaminen, Mineralien, Aminosäuren und Antioxidantien, oft angereichert mit Hyaluronsäure.

Die Behandlung ist schnell vorgenommen und die Ergebnisse sind meist langanhaltend wirksam. Bei richtiger Anwendung birgt die Mesotherapie für den Patienten kaum Risiken. Sie können sofort wieder Ihren normalen täglichen Aktivitäten nachgehen. Sehr gute Erfahrungen haben wir mit der Mesotherapie auch bei der Behandlung von Cellulite (Seite 10) gemacht. Diese Therapie, für die immer mehr Sitzungen nötig sind, gehört in die Hand eines erfahrenen Arztes.

— Mehr in unserer Broschüre „Mesotherapie“ und unter www.haut-und-laser-zentrum.de

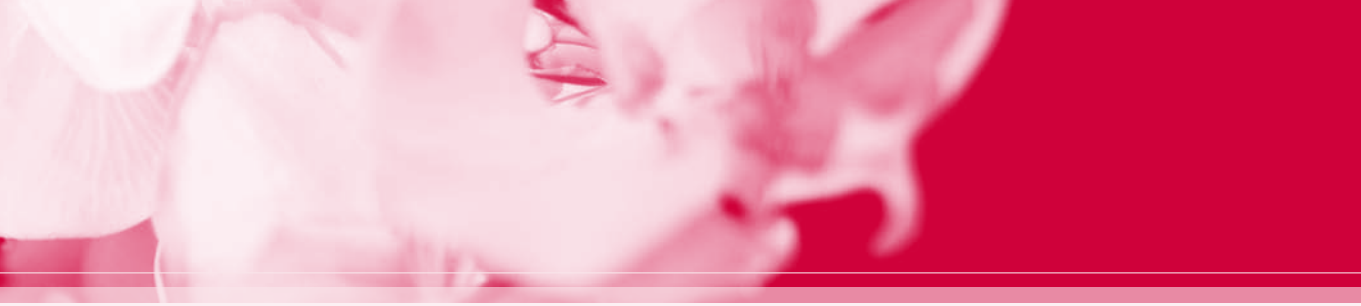
MEDIZINISCHE BEHANDLUNGEN

UV-Lichtschäden

Jeder Mensch hat seine individuelle UV-Licht-Lebenszeitdosis, die seine Haut ohne Schädigung tolerieren kann. Diese Dosis ist bei hellhäutigen Menschen viel geringer als bei dunkelhäutigen. Wird die Dosis überschritten, schädigen die UV-Lichtstrahlen die Erbinformation der Hautzellen. Davon betroffen sind vor allem Gesicht, Hals und Dekolleté, aber auch Handrücken sowie Arme und Beine. Die Haut wird scheckig oder faltenreich, sie weist Pigmentflecken oder Gefäßzeichnungen auf, wird dünner oder verliert an Spannkraft. Ist die Zellteilungsinformation gestört, kommt es zu einer übermäßigen Verhornung der Haut, einer Hautkrebsvorstufe. Ist die Zellteilung außer Kontrolle, kommt es zu Hautkrebs (Seite 15).

Behandeln wir UV-Lichtschäden aus kosmetischen Gründen, stehen uns verschiedene Lasersysteme zur Verfügung. So können Pigmentflecken mit dem Rubin-Laser entfernt werden, Gefäßzeichnungen und Blutschwämme mit dem KTP-Laser.

Faltige und verdünnte Haut kann mit CO₂-Lasern, Erbium-YAG-Lasergeräten oder mit Blitzlampen-Lasern geglättet sowie durch Peelings, Unterspritzungen mit Füllsubstanzen (z.B. Hyaluronsäure, Kollagen) oder durch Botox verjüngt werden.




Gutartige Hautveränderungen und verhornende Krebsvorstufen der Haut entfernen wir mit dem CO₂- Laser oder mit dem Erbium-YAG-Laser. Hier ist eine Lokalanästhesie notwendig und die Abheilung ist mit Krustenbildung verbunden. Alternativ setzen wir bestimmte Cremes und Tinkturen oder bei großflächigem Befall starke Peelings ein. Hautkrebs muss in der Regel operativ entfernt werden. → Mehr in unserer Broschüre „Lasertherapien“ und unter www.haut-und-laser-zentrum.de

Hautkrebsvorsorge

Schwarzer Hautkrebs (Melanom) kann jeden betreffen. Einige Faktoren können die Gefahr einer Erkrankung jedoch erhöhen:

- ++ Zahlreiche Pigmentmale (Faustregel: Je mehr Muttermale, umso größer das Risiko)
- ++ Auftreten eines oder mehrerer Melanome in der Familie
- ++ Auftreten eines Melanoms in der eigenen Vorgeschichte
- ++ Angeborene Pigmentmale, insbesondere solche, deren Durchmesser 1 cm übersteigt
- ++ Massive Sonnenbrände als Kind oder Jugendlicher

Die Hautkrebsvorsorge sollte regelmäßig stattfinden. Die Untersuchungsabstände hängen von Hauttyp, Alter, Zahl und Art der Muttermale sowie von bereits bestehenden Hautveränderungen ab. Nach der ersten Untersuchung werden die Abstände für die Kontrolluntersuchungen festgelegt. Natürlich setzen wir bei Bedarf Innovationen wie Auflichtmikroskope und die videogestützte Fotodokumentation ein.

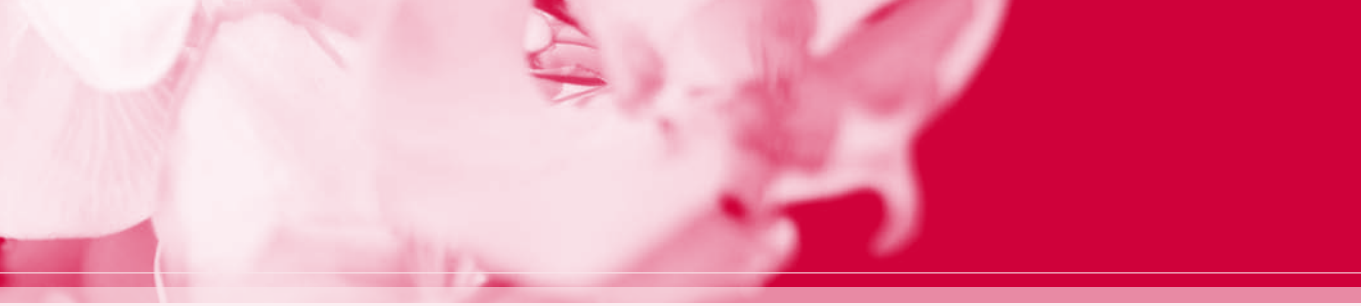


Als Erstes inspizieren wir die gesamte Haut und beurteilen auffällige Veränderungen. Mit modernster Computertechnologie werden auffällige Muttermale gescannt und Bösartigkeitskriterien berechnet. In den meisten Fällen können wir so auf ein operatives Entfernen von Muttermalen verzichten. Per Videokamera wird von der Haut ein genauer Muttermalkatalog angefertigt. Dieser umfasst Übersichtsaufnahmen, die digital gespeichert werden. Muttermale, die aus unserer Sicht kontrolliert werden sollten, werden zusätzlich mikroskopisch aufgenommen und vermessen. Die digitale Speicherung Ihres Hautbildes ermöglicht bei den regelmäßig durchzuführenden Kontrolluntersuchungen den objektiven und detailgetreuen Vergleich früherer und aktueller Hautbefunde bis in den mikroskopischen Bereich.

— Mehr unter www.haut-und-laser-zentrum.de

Narbenkorrekturen

Eine Narbe ist ein Gewebe, das sich als Ersatz für normales Gewebe bildet. Das normale Gewebe kann z.B. durch eine Operation, eine Verletzung, Verbrennung oder durch eine tiefe Entzündung zerstört worden sein. Das Ersatzgewebe Narbe kann nur wieder „ersetzt“ werden, das heißt, eine Narbe gänzlich zu entfernen, ist in der Regel nicht möglich. Was jedoch oft mit gutem Erfolg gelingt, ist, eine Narbe unauffälliger erscheinen zu lassen. Eingesunkene oder überschießende Narben lassen sich wieder auf Hautniveau bringen und erweiterte Narben lassen sich verschmälern.



Zur Behandlung von Narben stehen verschiedene Laser zur Verfügung. Verhärtete Wulstnarben können durch mehreren Kortikoidinjektionen, zum Teil in Kombination mit einer Kryotherapie, weicher und flacher gestaltet werden. Für sehr ausgeprägte Einzelnarben kann eine konventionelle operative Korrektur mittels Herausschneiden die sinnvollste Maßnahme sein. Tief eingesunkene Narben kann man mit Fillern wieder anheben. Erweiterte Ohrlochpiercings oder durchgerissene Ohrläppchen korrigieren wir mittels Laser oder einer konventionell plastisch-chirurgischen Operation.

→ Mehr in unserer Broschüre „Lasertherapien“ und unter www.haut-und-laser-zentrum.de

Wachstum gutartiger Hautveränderungen

Gutartige Hautveränderungen können ausgehend von Gefäßen, Pigmentzellen, Talg und Schweißdrüsen, Fett- und Bindegewebe etc. aus jeder Struktur der Haut und der Unterhaut entstehen. Es bilden sich dort mehr Zellen eines Gewebes, als abgebaut werden. Dafür sind das genetische Programm des Einzelnen und Umwelteinflüsse verantwortlich, aber auch noch unbekannte Faktoren. Wenn keine Transformation in bösartige Tumore vorliegt, sind Gewebsvermehrungen ungefährlich. Wenn sie den Betroffenen aber aus kosmetischen oder funktionellen Gründen stören, lassen sich die überschüssigen Gewebeanteile auf konventionell chirurgischem Wege oder mittels Laserchirurgie entfernen. Hierfür muss nicht immer eine Lokalanästhesie erfolgen.

→ Mehr in unserer Broschüre „Lasertherapien“ und unter www.haut-und-laser-zentrum.de



Erweiterte Blutgefäße

Erweiterte Blutgefäße, Blutschwämmchen (Angiome), Besenreiser und andere Gefäßfehlbildungen werden erfolgreich mit dem KTP- oder Mydon-Laser behandelt. Diese Laser „verschweißen“ quasi die Gefäße und hinterlassen nur selten kleine Krusten. Je nach Farbe, Art und Tiefe der Gefäßfehlbildungen werden die entsprechende Laserart und Energiedosis gewählt. Oft sind mehrere, nicht ganz schmerzlose Behandlungen notwendig. Ihre Haut sollte zum Lasertermin möglichst blass sein. Anschließend müssen Sie für 3 bis 5 Tage eine Gefäßerweiterung durch Sauna, heiße Bäder, Sport oder Alkohol vermeiden.

— Mehr in unserer Broschüre „Lasertherapien“ und unter www.haut-und-laser-zentrum.de



WEITERE ÄSTHETISCHE BEHANDLUNGEN


Tätowierungsentfernung

Schmucktätowierungen oder versehentliche Tätowierungen, die z.B. durch in die Haut eindringende Tinte oder Straßenstaub entstanden sind, können mit dem Rubin-Laser bzw. mit dem Neodym-Yag-Lasers entfernt werden.

Dafür sind mehrere Sitzungen im Abstand von 4 Wochen erforderlich. Die nach dem Eingriff entstehenden Krusten heilen nach 2 Wochen ab, meist ohne Narben zu hinterlassen. Eine Anästhesie ist nicht notwendig. Am besten eignen sich für den Rubin-Laser, schwarze, blaue, braune und grüne Pigmentierungen. Orange und rote Pigmentierungen werden mit dem Neodym-Yag-Lasers entfernt. Für gelbe, weiße und violette Pigmente gibt es kaum eine Behandlungsmöglichkeit.

Laserepilation

Der hochenergetische Lichtstrahl des Light-Sheer-Lasers entfernt übermäßigen Haarwuchs. Diese Laserbehandlung ist besonders für dunkle Haare geeignet und am erfolgreichsten, wenn sich das Haar in der Wachstumsphase befindet. Da diese bei jedem Haar zu einem anderen Zeitpunkt stattfindet, sind ca. 5 bis 7 Sitzungen erforderlich, um das bestmögliche Ergebnis zu erreichen.



Die Behandlung ist ohne Lokalanästhesie gut zu tolerieren, auf Wunsch verwenden wir eine lokal anästhesierende Creme.

— Mehr in unseren Broschüren „Medizinische Kosmetik“ und „Lasertherapien“ und unter www.haut-und-laser-zentrum.de

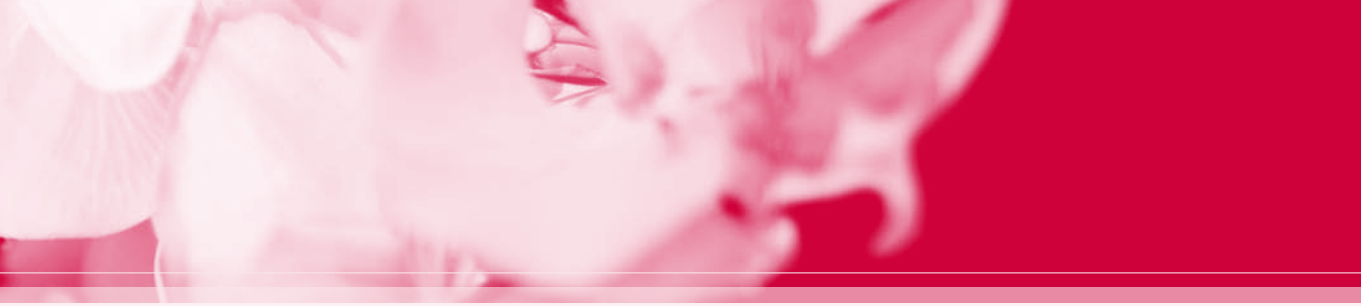
Botox gegen übermäßiges Schwitzen

Schwitzen hat eine wichtige Funktion: Schweiß kühlt die Haut ab und schützt den Körper vor Überhitzung. Allerdings schwitzen viele Menschen übermäßig, auch ohne Hitze oder Stress ausgesetzt zu sein. Dieses übermäßige Schwitzen (Hyperhidrose) belastet. Es tritt besonders an Handinnenflächen, Fußsohlen, Achseln oder im Intimbereich auf. Injektionen mit Botulinumtoxin können hier effektive Abhilfe schaffen.

Botulinumtoxin wird dann in mehrere dicht gesetzte Injektionspunkte eingebracht. Unter den Achseln kann dies ohne Lokalanästhesie geschehen, an Händen und Füßen muss diese allerdings durchgeführt werden. Die übermäßige Schweißproduktion wird nach 2 bis 7 Tagen unterbunden.

Alle 6 bis 12 Monate sollte die absolut unkomplizierte Behandlung wiederholt werden. Ernsthafte Nebenwirkungen treten nicht auf.

— Mehr in unserer Broschüre „Botox“ und unter www.haut-und-laser-zentrum.de



VERJÜNGUNG DER WEIBLICHEN INTIMREGION

Laut erster Studien ist jede vierte Frau mit dem Aussehen ihrer Intimregion nicht zufrieden. Andere Untersuchungen zeigen, dass zwischen 40 und 60 Prozent der Frauen unter sexuellen Funktionsstörungen leiden.

Frauen entschließen sich aus unterschiedlichsten Gründen für eine ästhetische Korrektur ihrer Intimregion. Meist sind es konkrete körperliche Beschwerden, die diesen Entschluss reifen lassen. Denn sind die inneren Schamlippen genetisch oder alterungsbedingt vergrößert, können bei Belastungen wie Radfahren, Reiten und Joggen oder auch beim Geschlechtsverkehr Schmerzen auftreten. Wenn der eigene Intimbereich als wenig ästhetisch empfunden wird und dem eigenen Idealbild nicht entspricht, kann dies Frauen seelisch sehr belasten. Aus Schamgefühl trauen sie sich nicht, in die Sauna zu gehen oder sich ihrem Partner nackt zu zeigen. Nach einem Eingriff fühlen sich viele Frauen wieder einverstanden mit ihrem Körper.

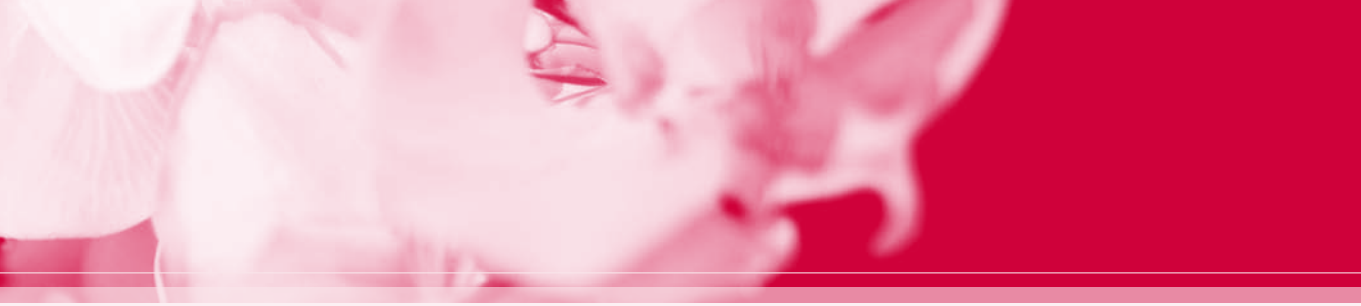
Eines jedoch möchten wir deutlich machen: Ein ideales Bild der weiblichen Intimzone gibt es nicht. Jede unserer Behandlungen orientiert sich vor allem an Ihren persönlichen ästhetischen Vorstellungen. Wir begleiten Sie dabei diese zu realisieren und beraten Sie aus medizinischer Sicht mit größtmöglichem Know-how.



Unterspitzung der äußeren Schamlippen

Die Vulva, die äußere weibliche Genitalregion, gleicht einer Muschel, die die inneren Schamlippen umschließt. Ihre anatomische Funktion ist die eines Schutzwalls, sie schützt die Scheide vor Fremdkörpern, dem Eindringen von Keimen und vor Austrocknung. Nach Geburten und mit zunehmenden Jahren können die äußeren Schamlippen erschlaffen oder die inneren Schamlippen hervorstehen und nach unten hängen. Dann können die äußeren Schamlippen ihre Schutzfunktion nicht mehr voll erfüllen. Viele Frauen haben nun gesundheitliche Beschwerden, wie z.B. Pilzbefall, oder sie fühlen sich nicht attraktiv und in ihrem Intimleben beeinträchtigt.

Meistens können wir hier sehr einfach helfen. Wir unterspritzen die äußeren Schamlippen, ähnlich wie bei zu schmalen Lippen, mit Füllsubstanzen und geben ihnen dadurch ihre jugendliche Fülle und Form zurück. Die Behandlung erfolgt ambulant, in Kurznarkose oder unter örtlicher Betäubung und dauert ca. 10 Minuten. Nach dem Eingriff können Sie sofort nach Hause gehen. Für etwa 1 Woche sollten Sie auf sportliche Aktivitäten wie Joggen, Reiten oder Radfahren und auf Intimverkehr verzichten. Nach der Injektion kommt es zu leichten, schnell vorübergehenden Beeinträchtigungen. Die Sensibilität Ihrer Intimregion wird nicht in Mitleidenschaft gezogen. Bei ausgeprägten Befunden ist eine operative Schamlippenkorrektur indiziert.



Korrektur von zu voluminösen Schamhügeln

Viele Frauen sind unglücklich über zu auffällige Schamhügel, die vor allen unter enger Kleidung sichtbar hervortreten. Es handelt sich hier um eine Fehlverteilung von Unterhautfettgewebe, die durch hormonelle Veränderungen und Alterseinflüsse häufig an Schamhügeln auftritt. Wenn diese Fehlverteilung weder durch Diät, spezielles Training oder Massagen zu korrigieren ist, kann das betreffende Unterhautfett gezielt abgesaugt werden. So kann das Erscheinungsbild erheblich verbessert oder die Problematik gänzlich behoben werden.

Abgesaugt wird durch einen kleinen 3 mm großen Schnitt im Schambereich und mittels einer Mikro-Kanüle. Der Eingriff wird ambulant und in örtlicher Betäubung, in Tumescenzanästhesie (Seite 4), durchgeführt. Er dauert etwa 60 bis 90 Minuten. Starke Schmerzen sind nicht zu erwarten. Danach sollten Sie für ca. 6 Wochen Kompressionswäsche tragen. Auf Geschlechtsverkehr müssen Sie 1 Woche verzichten, nach etwa 4 Tagen können Sie wieder Sport treiben. Die Sensibilität Ihrer Intimzone kann vorübergehend beeinträchtigt sein.

— Mehr unter www.haut-und-laser-zentrum.de

HAUT- UND
LASERZENTRUM
AN DER OPER



HAUT- UND LASERZENTRUM AN DER OPER · Perusastr. 5 · 80333 München · www.haut-und-laser-zentrum.de

PRAXIS: Geöffnet Mo bis Fr 8.30 bis 12.30 Uhr, Mo und Mi 15.00 bis 17.30 Uhr, Di 15.00 bis 18.30 Uhr, Do 15.00 bis 19.30 Uhr und nach Vereinbarung · Buchungen: Praxis 089.260 22 442 · Laser 089.26 84 74

MEDIZINISCHE KOSMETIK: Mo bis Do 8.00 bis 19.30 Uhr, Fr 8.00 bis 17.00 Uhr, Sa 8.30 bis 13.30 Uhr und nach Vereinbarung · Buchungen: 089.260 22 943 · E-Mail kosmetik@haut-und-laser-zentrum.de



Neu! AIYASHA Medical Skin Care & Spa · Perusastr. 5 · 80333 München · Geöffnet täglich von 9 bis 21 Uhr, auch an Sonn- und Feiertagen · Buchungen unter Telefon 089.210 24 55-0 oder www.aiyashaspa.de